

Die Ahnen erforschen

Steinheim (WB). Wer waren eigentlich meine Vorfahren und wo haben sie gelebt? Welchen Beruf hatten sie? Wann und woran sind sie gestorben? Diese und andere Fragen sind Gegenstand eines neuen Kurses der Volkshochschule in Steinheim. Dieser wendet sich an Anfänger die in die Ahnenforschung einsteigen möchten oder die einfach mal wissen wollen: Was ist Ahnenforschung/ Genealogie überhaupt? Der Kurs findet als Tagesseminar am 13. November in der Zeit von 9 bis 16 Uhr im Zwischenbau des Städtischen Gymnasiums Steinheim in der Brucknerstraße statt.

Tageskalender

Steinheim

Vereine und Verbände

Ev. Kirchengemeinde Steinheim: 10 Uhr Gottesdienst im Seniorenheim, 17 Uhr Jugendtreff mit Internet.

Heimatverein Vinsebeck: 20 Uhr Treffen aller Vinsebecker Vereine im Gasthof Müller.

Sprechstunden

Polizeiwache: 16 bis 18 Uhr Sprechzeit der Bezirksbeamten.

Bücherei

Kath. Öffentliche Bücherei: heute geschlossen.

Notdienste

Apotheken-Notdienst Steinheim und Nieheim: Engel-Apotheke, Marktstraße 1, Steinheim, ☎ 0 52 33/52 32.



Nur noch kurze Zeit – dann starten die Jecken in der Region pünktlich um 11.11 Uhr am Elften im Elften in die neues Karnevals-session, wie hier StKG-Vorstandsmitglied Dieter Hoffmeister beim Auftakt mit

den Grundschulkindern in der Emmerstadt. Auch das Prinzenpaar der Großen, Dominik Thiet und Sylvia Waller (rechtes Foto) kann es kaum abwarten, wieder jede Menge Frohsinn zu versprühen. Fotos: Iding



Die wohl schönste Jahreszeit beginnt

Karnevalsauftakt in Steinheim am Elften im Elften – Party mit vielen kleinen und großen Jecken

Steinheim (hai). Keine Frage, die Steinheimer sind ganz jeck auf die schönste Jahreszeit überhaupt. Ob Sonnenschein oder Regenschauer, genau um 11.11 Uhr beginnt heute die neue Karnevals-session in der Emmerstadt.

»Wir haben acht lange karnevalslose Monate darben müssen und jetzt ist die fünfte Jahreszeit zum Greifen nah«, verriet gestern Präsidiumssprecher Carsten Lödige dem WESTFALEN-BLATT. Dabei haben die jungen wie älteren Narren in der Karnevalshochburg gleichermaßen das Brauchtum im Sinn – und im Blut. Deshalb gibt es bei ihnen auch ein kleines und ein großes Prinzenpaar. Die amtierenden Steinheimer Tollitäten, Prinz



Kinderprinzessin Nina Mertens (links) und Prinz Florian Ovenhausen (2. von links, mit Gefolge) stehen heute zum letzten Mal auf der Bühne.

Dominik Thiet (der treuherzige Spross mit Ritterschlag) und seine wunderschöne Prinzessin Sylvia Waller (die Sonne des Südens), drücken dem Nachwuchs gerade

am heutigen Tag ganz fest die Daumen. Denn mit dem Auftakt der Session wählen die Grundschulkindern in der Kernstadt gleich ihr neues Prinzenpaar – und

bestimmen die Nachfolge von Kinderprinz Florian Ovenhausen (der segelnde Paukenschlag) und Nina Mertens (die strahlende Schnuppe), die sich bestens auf der Bühne und bei den Umzügen bewährt haben. Ein letztes Mal werden sie mit Beifall empfangen, wenn der Vorstand der Karnevalsgesellschaft sie in den Mittelpunkt rückt. Sprecher Carsten Lödige: »Auch wenn uns Karnevalisten das Wetter in den vergangenen Jahren manches Mal nicht hold war, wird an dieser Tradition, dem Startschuss zum Elften am Elften, nicht gerüttelt; notfalls ziehen wir einfach wieder, wie zuletzt oft praktiziert, kurzfristig vom City-Kump in die Karnevalshalle am Piepenbrink um!«

Wenn alles gut geht, führt ab 11.11 Uhr StKG-Vizepräsident Andreas Volmer auf dem Marktplatz durch ein kurzweiliges Pro-

gramm, dessen Höhepunkt die Kürung des neuen Kinderprinzenpaares erstmals von der jetzt zusammengelegten Grundschule ist (vorher wechselten sich die Nils-Holgersson-Schule die Rochus-Schule jährlich ab).

Die Elferräte der Steinheimer Karnevalsgesellschaft finden sich dann noch um 13.11 Uhr zu einem großen Gruppenfoto, direkt am prächtigen Narrenschiff, ein.

Ein weiterer Höhepunkt in der neuen Session wird an diesem Samstag die Verleihung des Bumerangordens sein. Dazu lädt die StKG ihre Freunde in das Hotel am Markt ein. Dann wird im Laufe eines bunten wie unterhaltsamen Abends mit lustigen Beiträgen und spannenden Wettkämpfen der Nachfolger oder die Nachfolgerin von Ordensträgerin Birgit Druke ermittelt, die im vergangenen Jahr die hohe Auszeichnung erhielt.

Adventsgestecke, Kunst und selbstgemachte Marmelade

Schützenbruderschaft organisiert 9. Bergheimer Adventsmarkt

■ **Bergheim** (nw/das). Die Bergheimer St.-Sebastianus-Schützenbruderschaft lädt zum traditionellen 9. Bergheimer Adventsmarkt am Samstag, 14. November. Musste er im vergangenen Jahr in einem halbfertigen Gebäude begangen werden, so steht der Schützenbruderschaft, allen Ausstellern und Gästen

nun in ein frisch renoviertes und gemütliches Dorfgemeinschaftshaus zur Verfügung. Die Aussteller werden auch in diesem Jahr durch ihre mit viel Liebe zum Detail aufgebauten Stände das Dorfgemeinschaftshaus in Bergheim für einen Nachmittag in ein ganz besonderes Flair tauchen.

Vom Adventsgestecke, Hand-

werkskunst und in aufwendiger Handarbeit erzeugte Dekorationsartikel bis hin zur selbst gemachten Marmelade können Besucher wieder eine ganze Reihe an erstklassiger Produkte bestaunen und kaufen.

„Für das leibliche Wohl ist selbstverständlich auch gesorgt“, so die Organisatoren. Ne-

ben Kaffee und Kuchen, können sie sich auch auf eine heiße Tasse Glühwein und Spekulatius freuen. „Die Besucher können ein paar unbeschwerte Stunden im Kreise von Freunden und Bekannten verbringen und die vorweihnachtlicher Stimmung genießen“, erklärten die Veranstalter.

Geschichten von Liebe und Lust

Märchenerzähler Lothar Schröder und Elke Dießner zu Gast in Steinheim

VON SANDRA BRÖKEL

■ **Steinheim.** Wer Märchen mag, sollte sich den 13. November dick im Kalender eintragen. Denn an diesem Abend findet im Rathaussaal Steinheim ein Märchenabend für Erwachsene statt. Unter dem Titel „Sinnliche Verführung“ erzählen Lothar Schröder und Elke Dießner leidenschaftliche Geschichten aus aller Welt. Ein Ohrenschaus, der besonderen Art. Geschichten von Liebe und Lust sind seit Jahrhunderten in allen Kulturkreisen der Erde ein fester Bestandteil der Märchenerzählung. Und diese Märchen sollen zum Leben erweckt werden.

Der Märchenerzähler Lothar Schröder ist vielen Steinheimern schon bekannt, war er doch auch in den vergangenen Jahren zu Gast in der Emmerstadt. Diesmal bringt er weibliche Unterstützung mit. Zusammen mit der Märchenerzählerin Elke Dießner wird er die sinnliche und verführerische Kraft, die in den Märchen schlummert, anspruchsvoll zum Leben erwecken. Dabei könnten die beiden Erzähler kaum unterschiedlicher sein. Während Lothar Schröder vor allem durch seine beeindruckende Erscheinung und die kraftvolle Stimme auffällt, so



Guter Bekannter: Der Märchenerzähler Lothar Schröder erweckt verführerische Kraft von Märchen zum Leben. FOTO: NW-ARCHIV: D. MÜLLER

bildet Elke Dießner den sanften und bezaubernden Gegenpart.

Ganz gleich, ob es sich um Jahrhunderte alte oder moderne Geschichten handelt. Ob es verführerische, betörende, romantische oder lustvolle Märchen sind. Die spannende und kontrastreiche Verbindung von männlicher und weiblicher Erzählweise wird den Zuhörer auf eindrucksvolle und facettenreiche Weise verzaubern.

Markus Waldhoff von der Jungen Kultur, die diese Veranstaltung organisiert, verrät noch: „Auch die Gestaltung des Abends wird im besonderen Rahmen stattfinden. So werden die Zuhörer nicht in Stuhlreihen Platz nehmen, sondern in kleinen Gruppen an Tischen den Geschichten lauschen. Im Ausschank befinden sich neben dem bekannten heißen Punsch diesmal auch Wein, Bier und alkoholfreie Getränke.“

Karten sind im Vorverkauf bei der Buchhandlung Wedegärtner für fünf Euro erhältlich. An der Abendkasse kosten sie sieben Euro. Da im Rathaussaal nur eine begrenzte Anzahl an Plätzen zur Verfügung steht, empfiehlt es sich, die Karten möglichst frühzeitig zu erwerben. Weitere Infos unter

www.jungekultur.de

25 Jahre Dorferneuerung

■ **Steinheim** (nw/nn). Der Heimatpflege-, Kultur- und Umweltausschuss Steinheim berät am Dienstag, 16. November, über das Ergebnis der St.-Rochus-Sammlung 2010 und die Bezuschussung einer Musikveranstaltung. Auch eine Jubiläumsveranstaltung „25 Jahre Dorferneuerung“ des Heimatvereins Ottenhausen und die Bezuschussung von fünf Kulturveranstaltungen von der „Jungen Kultur Steinheim“ sind zu besprechende Themen. Außerdem wird eine Anfrage der SPD-Fraktion zur Abschaffung der Baumschutzsatzung behandelt und über die Biogasanlage Vordereichholz und die Situation der Bücherei in Steinheim und Sandebeck beraten.